

Champagner

Ayala brut Majeur	95,-
Laurent Perrier Brut La Cuvee	90,-
Champagner Pol Roger brut	105,-
Louis Roederer Collection 242	114,-
Louis Roederer Vintage Rosé 2015	158,-
Laurent Perrier Cuvee Rosé	192,-
Perrier Jouet Grand Brut	99,-
Ruinart Brut	129,-
Ruinart Rosé	175,-

CHAMPAGNER MAGNUMFLASCHEN

Ruinart Rosé Magnum <i>AOC, Region: Champagne</i>	340,-
Laurent Perrier Cuvee Rosé Magnum <i>AOC, Region: Vallée de la Marne</i>	379,-

Weißweine

Grüner Veltliner Schlossberg 2021	Weingut Robert Direeder, Kirchberg, Wagram. Trocken, helles Grüngelb, Silberreflexe. Mit zarten Wiesenkräutern unterlegte gelbe Apfelfrucht, Honigmelone und Manog, ein Hauch von Zitruszesten. Saftig, eingebundene Struktur, gelbe Tropenfrucht im Abgang, stoffiger Speisenbegleiter. 93 Punkte Falstaff	36,-	Riesling vom Schloss Bio 2022	Weingut Graf Hardegg, Seefeld-Kadolz, Weinviertel. Trocken, Mittleres Gelbgrün, silberfarbene Reflexe. Dezent Marillennote, Orangenschalen, ein Hauch von Kräutern, floraler Touch, attraktives Bukett. Saftig, elegant, facettenreiche Säurestruktur, mineralisch-salzig, feine weiße Tropenfrucht im Abgang, etwas nach Litschis, vielseitiger Speisenbegleiter. 93 Punkte Falstaff	47,-
Grüner Veltliner Klosterneuburg 2022	Weingut Stift Klosterneuburg, Niederösterreich. Trocken, Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zart nach Mango, etwas Blütenhonig, Gewürznuancen, tabakig, Apfelnoten klingen an. Saftig, elegant, feine Säurestruktur, salzig-mineralisch, weißes Kernobst, bleibt gut haften, guter Speisenbegleiter. 90 Punkte Falstaff	32,-	Riesling Federspiel Jochinger Wachau DAC 2022	Weingut Jamek, Joching, Wachau. Der Riesling Jochinger Berg ist ein gereifter, feinfruchtiger und sehr klarer Riesling aus den Jochinger Weinbergen in der Wachau. Am Gaumen zarte Noten von Apfel und Rose, deutliche salzige –würzige Mineralien mit einem Anflug von Feuerstein und rassiger Säure.	42,-
Grüner Veltliner Muschelkalk 2021	Weingut Gmeinböck, DAC, Weinviertel. Grüne Veltliner mit Fruchtnoten nach weißen Ribiseln und Zitrusfrüchten, leicht blumigen Noten und angenehmem Veltliner-Pfefferl. Am Gaumen setzt sich die Frucht fort und gegen Ende verdichtet sich das Pfefferl und mündet in einem bildschönen Abgang. Der Name geht auf den Boden zurück, der Veltliner wächst auf einem mit fossilen Muscheln überzogen Boden, wo sich längs eine Kalkader durchschlängelt.	25,-	Charlotte Hill Lieblich 2022	Weingut Migsich, Andau, Rosalia. Cuvee aus Welschriesling und Muskateller. 10,5 % vol. lieblich, viel Frische in der Nase, frisches Heu und Gänseblümchen, gelbe Melonen, am Gaumen frisch, fruchtsüß, säurebetont, sehr guter Trinkfluss, zarte Süße, feine Würze.	35,50
Grüner Veltliner Federspiel Ried Klostersatz Bio 2022	Bioweingut Schmidl, Loiben, Wachau. Trocken, Helles Grüngelb, Silberreflexe. Mit etwas Blütenhonig unterlegte Marillennoten, ein Hauch von Papaya, feine Orangenzesten. Gute Komplexität, saftig, elegant, balancierte Säurestruktur, mineralisch im Abgang, weiße Kernobstfrucht im Nachhall.	49,-	Muskateller 2022	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel. Trocken, einladende Nase nach blumigen Muskateller-Aromen, animierender Trinkfluss, am Gaumen präsentiert sich eine glasklare Frucht nach Holunderblüten und reifen Orangen mit harmonischen Säurespiel und elegantem Nachhall.	31,-
Grüner Veltliner Ried am Berg 2022	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel. Trocken, Leuchtendes Gelbgrün, Silberreflexe. Dezent Kräuternoten, etwas nach reifem Apfel, zart nach Grapefruitzesten, Melisse. Saftig, elegant, extraktsüß, kraftvoll, gelber Apfeltouch im Abgang, bleibt gut haften, unkomplizierter Speisenbegleiter.	34,50	Chardonnay Selection 2022	Gebrüder Nittnaus, Gols, Neusiedlersee. 13 Vol%, trocken, jugendliche exotische Früchte vermengen sich mit dezente Röstnoten und Vanille, Dörrfrüchte auch blumige Akzente. Viel Kraft und Wärme, aber auch dezente Frische, exotische Frucht, auch am Gaumen balancierte Struktur, ein eleganter Wein, fast mollig, dabei sehr strukturiert.	34,-
Grüner Veltliner Ried Steinbühel 1. Lage ÖTW 2021	Winzerhof Dockner, Höbenbach, Kremstal. Trocken, Leuchtendes Grüngelb, Silberreflexe. Frische Kräuterwürze, gelbe Tropenfrucht, etwas nach rotem Apfel, ein Hauch von kandierten Mandarinen. Saftig, gute Komplexität, cremig, Honigmelone im Abgang, extraktsüßer Nachhall, vielseitig einsetzbar. 94 Punkte Falstaff	45,-	Chardonnay Unplugged 2020	Hannes Reeh, Andau, Neusiedlersee. Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zarte Holzwürze, weiße Steinobstnuancen, zart nach Grapefruitzesten, dunkle Mineralität, Komplex, weißer Pfirsich, lebendig strukturiert, salziger Touch, Limetten im Abgang, wirkt relativ leichtfüßig, guter Trinkfluss.	40,-
Wiener Gemischter Satz 2022	Weingut Mayer am Pfarrplatz, Wien. Gemischter Satz aus Grüner Veltliner, Riesling, Rotgipfler und Zierfandler. 12,5 % vol. trocken, helles Grüngelb, silberfarbene Reflexe. Wiesenkräuter, etwas nach Apfel und Birne, zart nach Clementinen. Mittlerer Körper, saftig, frische Säurestruktur, mineralisch-salzig, Noten von weißer Frucht im Abgang, vielseitig einsetzbar. 91 Punkte im Falstaff	39,-	Chardonnay Darscho 2020	Heinz Velich, Andau, Neusiedlersee. Trocken, mittleres, leuchtendes Gelbgrün, mit zarten Röstaromen unterlegte gelbe Apfelfrucht, Honigmelone und Mango, ein Hauch Zitruszesten. Saftig, eingebundene Struktur, gelbe Tropenfrucht im Abgang, extraktsüß, individuell einsetzbar, stoffiger, kräftiger Speisenbegleiter. 95 Punkte Falstaff	87,-
			Viognier "V" Bio 2021	Weingut Graf Hardegg, Seefeld-Kadolz, Weinviertel. 14,0 % vol. trocken, Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zarter Birnenduft unterlegt mit etwas Vanille, ein Hauch von reifer Tropenfrucht, kandierte Orangenzesten, fein nussig. Gute Komplexität, saftig, elegant, facettenreiche Säurestruktur, fruchtsüß nach Marille, mineralisch im Nachhall, bleibt sehr gut haften, sicheres Reife Potenzial. 93 Punkte Falstaff	58,-
			Roter Veltliner Ried Mordthal 2022	Robert Direeder, Kirchberg, Wagram. 14,0 % vol. trocken, Mittleres Gelbgrün, Silberreflexe. Zarter Birnenduft unterlegt mit etwas floralem Touch, ein Hauch von Honigmelone, zarte weiße Tropenfrucht, Räuchernuancen. Gute Komplexität, saftig, balancierte Säurestruktur, zarte Fruchtsüße nach Marille, bleibt gut haften, wirkt leichtfüßig, vielseitiger Speisenbegleiter. 92 Punkte Falstaff	39,-

Welschriesling Klassik Bio 2021	Erwin Sabathi, Leutschach, Südsteiermark. Helles Grüngelb, Silberreflexe. Feiner weißer Apfel, frische Wiesenkräuter, zart nach Limettenzesten, mineralischer Touch. Kernig, feine weiße Frucht, lebendig, knackig-zitroniger Touch, macht Lust auf ein zweites Glas. 90 Punkte Falstaff	35,-	I Frati di Lugana 2022	Ca dei Frati, Lugana di Sirmione, Lombardei, Italien. 13,0 % vol. trocken, Leuchtendes Grün-Gelb. Fein gezeichnete Nase mit viel knackiger Pfirisch-Frucht, viel Mirabellen, etwas Feuerstein, spannend. Im Ansatz geschmeidig und rund, breitet sich satt auf, viel präsenze, saftige Frucht, strömt ruhig dahin, im Nachhall lange. 92 Punkte Falstaff	47,-
Sauvignon Blanc Ried Kranachberg Große Lage STK 2019	Domaines Kilger, Gamlitz, Südsteiermark. Helles Gelbgrün, Silberreflexe. Zarte weiße Tropenfrucht, ein Hauch von Cassis und Kräutern. Mittlere Komplexität, feine gelbe Frucht nach Mango, gut integrierter Säurebogen, mineralisch, Blütenhonig im Abgang, ein saftiger Speisenbegleiter. 93 Punkte Falstaff	65,-	Constantia Glen TWO 2019	Weingut Constantia Glen, Kapstadt, Südafrika. Elegante Aromen nach Grapefruit, grünen Feigen und Orangenblüten, passt hervorragend zu asiatisch gewürzten Speisen.	60,-
Sauvignon Blanc Ried Hochsulz 2021	Weingut Skoff, Gamlitz, Südsteiermark. Helles Grüngelb, Silberreflexe. Frische Wiesenkräuter, ein Hauch von reifen Stachelbeeren, etwas Cassis, feine florale Anklänge, etwas Blütenhonig. Saftig, straffe Textur, frische weiße Frucht, knackiger Stil, angenehme Würze im Abgang, salziger Nachhall, ein sehr lebendiger Speisenbegleiter, Limetten im Rückgeschmack. 93 Punkte Falstaff	55,-	Mardonna Rosé 2022	Johanna Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum. Trocken, Helles Lachsrosa, silberfarbene Reflexe. Nuancen von frischen Mandarinenzesten, ein Hauch von Himbeeren, gelber Apfel, feine Kräuterwürze, mineralischer Touch. Komplex, feine Kirschfrucht, angenehmer Säurebogen, rotbeeriger Anklang, salzig im Finale, verfügt über Entwicklungspotenzial. 92 Punkte Falstaff	51,-
Weißburgunder Ried Ruppersthal 2021	Weingut Robert Direder, Kirchberg am Wagram. Helles Goldgelb, Silberreflexe. Zarte gelbe Tropenfrucht, dezent mit Wiesenkräutern unterlegt, nussiger Touch, Orangenzesten. Saftig, gelber Apfel, dezente Fruchtsüße, gut integrierte Säurestruktur, feine salzige Nuancen im Abgang, ein stoffiger Begleiter bei Tisch. 92 Punkte Falstaff	49,-	Tetuna Rosé 2022	Robert Goldenits, Tadtten, Neusiedlersee. Cuvée aus Zweigelt, Blaufränkisch, Syrah, Cabernet Sauvignon, Merlot, halbtrocken, brillantes Rosé, in der Nase extreme Frucht nach Erdbeeren und Ribisel, perlendes Zucker-/Säurespiel am Gaumen, verführerisch und animierend im Abgang, gute Länge.	35,-
Grauburgunder Respekt BIO 2022	Weingut Andi Gsellmann, Gols, Neusiedlersee. Helles Kupfergelb, Silberreflexe. Rauchig-krauterwürzig unterlegter reifer gelber Apfel, zart nach Kletzen, mit dunklem Nougat unterlegt, würziges Bukett. Mittlerer Körper, feines Kernobst, finessenreiche Säurestruktur, salzig-zitroniger Touch, zart rotbeerig im Nachhall. 92 Punkte Falstaff	47,-	Rosé Cote de Provence Miraval 2022	Pitt&Jolie, Côte de Provence, Frankreich. Der Kultrosé aus dem Hause Angelina Jolie und Bratt Pitt. Helles Lachsrosa, Silber-Pinkreflexe. Intensive Kräuterwürze unterlegt zarte Cassisnoten, etwas dunkle Mineralität, Melisse, feine florale Noten. Saftig, elegant, eingebundene Säurestruktur, rote Beerenfrucht im Abgang, mineralisch im Nachhall, bleibt gut haften, facettenreicher Speisenbegleiter. 91 Punkte Falstaff	55,-
Grauburgunder Ried Jägerberg 1. Lage STK Bio 2021	Weingut Erwin Sabathi, Leutschach, Südsteiermark. Glockenklare Nase nach reifen Zitronen und Lageräpfeln, dazu Holunderblüten, leicht rauchige Note, am Gaumen reife, exotische Frucht mit kernig-mineralischem Unterfutter, feine Säure, kühl-pikantes Finale.	65,-	MAGNUM FLASCHEN		
Pinot Grigio DOC 2019	Feudi di Romans, Friaul, Italien. Eigenes und ausgeprägtes Bouquet. Erinnert eindeutig an die Akazienblüten. Der Geschmack ist trocken, zart, voll, angenehm leicht, mit Kräuternote.	38,-	Grüner Veltliner Ried am Berg 2022	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.	69,-
Pouilly Fumé 2019	Pascal Jolivet, Loire, Frankreich. Die Nase ist charaktervoll mit saftig aromatischen Zitrusfrüchten aber auch Orangen und Mandarinen sowie einer kräftigen mineralischen Note. Vollmundig, konzentriert und kraftvoll mit wunderschöner Balance von Frucht und Mineralität und deutlich spürbarem Torroir-Charakter.	55,-	Grüner Veltliner Ried Steinbühel 1. Lage FW 2021	Winzerhof Dockner, Höbenbach, Kremstal.	95,-
Chardonnay Bourgogne Blanc 2020	Domaine Faiveley, Burgund, Frankreich. Mittleres Grüngelb. Attraktive gelbe Apfelfrucht, feine Nuancen von kandierten Orangenzesten, zart nussig. Saftig, elegante gelbe Tropenfrucht, angenehme Extraktsüße, ausbalanciert, zeigt eine gute Länge, frisch und animierend, feiner Bananentouch im Abgang, vielseitig einsetzbar.	58,-	Constantia Glen TWO 2016	Constantia Glen Winery, Südafrika.	120,-
			Rosé Côte de Provence Miraval 2021	Pitt&Jolie, Côte de Provence, Südfrankreich.	110,-

Rotweine

Zweigelt Rubin Carnuntum 2021	Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum. Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violetter Rand, frische Zwetschken, Weichseln, feine Kräuterwürze. Stoffig, feiner Nougat, rund und zugänglich, ein fruchtbetonter Speisenbegleiter. <i>92 Punkte Falstaff</i>	48,-	The Merlot 2018	Erich Scheiblhofer, Andau, Neusiedlersee. Trocken, tiefdunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarter Wasserrand. Einladender Duft nach Nougat, reife Zwetschkenfrucht, ein Hauch von Kräuterwürze, schwarze Oliven. Saftig, eingebundene Tannine, Extraktsüße, Zartbitterschokolade im Nachhall, gutes Potenzial. <i>91 Punkte Falstaff</i>	39,-
Zweigelt Ried Hinterm Hofgarten 2020	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Zart nach Nougat und Karamell, reife Zwetschken, Brombeerkonfit, dezente Kräuterwürze. Saftig, feinwürzig und elegant, reife Herzkirschen, feine Tannine, schokoladig im Nachhall, bereits gut trinkbar. <i>91 Punkte Falstaff</i>	36,-	Heideboden „BIO“ 2018	Gsellmann Andreas, Gols, Neusiedlersee. Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt, trocken, tiefdunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Frische Kirschen, rotes Waldbeerkonfit, zarte Kräuternote, mineralische Nuancen. Saftig, feine Fruchtsüße, stoffiger Körper, bleibt gut haften, dunkle Beeren im Rückgeschmack, Kirschen im Nachhall. <i>92 Punkte Falstaff</i>	39,-
Zweigelt Schwarz-Rot 2020	Johann Schwarz, Andau, Neusiedlersee. Feine Nase nach schwarzen Ribiseln, Wildkirschen und Rhabarber, auch Blutorange, Waldmeister und Pimentpfeffer. Auch am Gaumen saftige wie unbeschwerte Fruchtnoten, Lebkuchengewürze, klingt pikant und straff nach, aus einem Guss!	82,-	Cuvée Avus 2019	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel. Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Cabernet Sauvignon, trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, in der Nase feines Waldbeerkonfit, dezente Kräuterwürze, etwas Cassis, einladendes Bukett, am Gaumen feine Weichselfrucht, präsenste Tannine, die bereits gut eingebunden sind, angenehme Extraktsüße, etwas Kakao, gute Terroirprägung, dunkle Beerenfrucht im Rückgeschmack, sicheres Reifepotenzial. <i>92 Punkte Falstaff</i>	65,-
Blaufränkisch Reserve 2019	Joe Iglar, Deutschkreutz, Mittelburgenland. Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Zart kräuterwürzig unterlegtes schwarzes Beerenkonfit, zart nach Nougat, ein Hauch von Feigen, zarte balsamische Anklänge. Saftig, süßes Brombeerkonfit, gut integrierte Tannine, extraktsüßer Abgang, schokoladiger Touch im Rückgeschmack, gutes Entwicklungspotenzial. <i>92 Punkte Falstaff</i>	38,-	Cuvée Pannobile Bio 2016	Gernot Heinrich, Gols, Neusiedlersee. Cuvée aus Zweigelt und Blaufränkisch. Dunkles Rubingranat, opaker Kern, violette Reflexe, zarte Kräuterwürze, schwarze Kirschenfrucht, reife Zwetschken unterlegt, zarte Röstaromen, einladendes Bukett, elegant, feine rotbeerige Nuancen, präsent, gut integriertes Tannin, Kirschen im Nachhall, mineralischer Rückgeschmack. <i>93 Punkte Falstaff</i>	78,-
Pinot Noir „P“ Bio 2020	Weingut Karl Fritsch, Oberstockstall, Wagram. Mittleres Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Mit etwas Kräuterwürze unterlegte rote Waldbeerfrucht, etwas tabakig, Orangenzensten, ein Hauch von Zwetschken. Saftig, elegant, frische Struktur, samtige Tannine, fruchtsüß nach Kirsche, mineralisch im Nachhall. <i>93 Punkte Falstaff</i>	92,-	Cuvée Impresario 2019	Paul Kerschbaum, Horitschon, Mittelburgenland. Cuvée aus Blaufränkisch und Zweigelt, 14,0 % vol. trocken, tiefdunkles Rubingranat, schwarzer Kern, violette Reflexe, zarte Randaufhellung. Mit Kräutern und zarter Edelholzwürze unterlegte dunkle Beerenfrucht, ein Hauch von Lakritze, kandierte Orangenzensten, reife Zwetschkenfrucht. Saftig, frisches Waldbeerkonfit, harmonische Textur, feine Extraktsüße, sehr gut integrierte Tannine, stoffige Länge, süße Frucht im Nachhall, zarte Schokolade im Rückgeschmack, sicheres Zukunftspotenzial. <i>96 Punkte Falstaff</i>	78,-
Pinot Noir Reserve Ried Raflerjoch 2020	Stift Klosterneuburg, Niederösterreich. Kräftiges Rubingranat, violette Reflexe, breitere Randaufhellung. Feine Tabakwürze, zart nach Pflaumen und Kardamom, ein Hauch von kandierten Orangenzensten. Saftig, engmaschig, feine Kräuternoten, mineralisch, dunkle Kirschen, Vanille im Nachhall leichtfüßiger Speisenbegleiter mit Potenzial. <i>91 Punkte Falstaff</i>	55,-	M1 2017	Gerhard Markowitsch, Göttlesbrunn, Carnuntum. Cuvée aus Merlot, Blaufränkisch und Zweigelt. trocken, mittleres Rubingranat, violette Reflexe, mit feiner Kräuterwürze unterlegte Zwetschkenfrucht, zarte Tabaknoten, ein Hauch von dunkelbeerigen Nuancen, etwas kandierte Orangenzensten, saftig, engmaschig, feine Struktur, reife Herzkirschennoten im Abgang, leicht salzig im Nachhall, frische Tannine. <i>98 Punkte Falstaff</i>	125,-
Syrah Pegasos Wald & Schotter Große Reserve 2019	Weingut Pitnauer, Göttlesbrunn, Carnuntum. Trocken, dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung, schwarzes Waldbeerkonfit, intensive Kräuterwürze, etwas Nougat, Tabak, mineralischer Touch. Saftig, reife Zwetschken, feine Brombeernoten, integrierte Tannine, frisch strukturiert, bereits gut antrinkbar. <i>94 Punkte Falstaff</i>	79,-	Blutsbrüder 2019	Gerald Tschida, Apetlon Neusiedlersee. Cuvée aus Cabernet, Sauvignon, Merlot und Cabernet Franc. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zart mit Nougat unterlegte reife Kirschenfrucht, ein Hauch von Zwetschken und Gewürzen, saftig, schokoladig, elegante Textur, feine Tannine, extraktsüßer Abgang, bereits trinkbar, verfügt über Entwicklungspotenzial. <i>92 Punkte Falstaff</i>	62,-

Mordor 2020	Erwin Scheibelhofer, Andau, Neusiedlersee. Cuvee aus Blauränkisch, Cabernet Sauvignon, Merlot und Syrah. Dunkles Rubingranat, violette Reflexe, zarte Randaufhellung, Feine Kräuternoten, etwas Cassis, schwarze Kirschenfrucht, ein Hauch von Edelholzwürze, Komplex, saftig, würzig, gut integriertes Tannin, Brombeeren klingen an, tabakiger Nachhall, vielseitig einsetzbar. 92 Punkte Falstaff	66,-	Chateauneuf du Pape AC 2019	Chateau Cabrieres, Côte de Rhone, Frankreich. 14,5% vol. trocken. Kräftiges Rubingranat. Zart tabakig-kräuterwürzig unterlegtes rotes Beerenkonfit, eine mineralische Nuancen, braucht etwas Luft. Mittlere Komplexität, feine Fruchtsüße, dezente Tannine, bereits ausgewogen und zugänglich, ein charmanter, unkomplizierter Essensbegleiter.	86,-
Chianti Classico DOCG 2020	Castello di Fonterutoli, Castellina, Toskana, Italien. Trocken, granatrot, frische Sauerkirschen und Himbeeren im Duft, weiche Textur, kerniges Tannin aber trotzdem sehr viel Finesse und Fruchtschmelz, beeindruckende Struktur.	55,-	Chateau Laroque GCC 2020	Chateau Laroque, St. Emilion, Bordeaux, Frankreich. 14,0 % Vol. trocken, Tiefsdunkles Rubingranat, dunkler Kern, violette Reflexe, dunkles Beerenkonfit, reife Zwetschkenfrucht, tabakige Nuancen. Saftig, eher rotbeerige Frucht, frisch strukturiert, gut eingebundene Tannine, salzige Mineralik, angenehme Extraktsüße im Abgang, ein vielseitiger Speisenbegleiter mit Reifepotenzial.	95,-
Brunello di Montalcino DOCG 2017	Casanova di Neri, Montalcino, Toskana, Italien. 14,5 % vol. trocken, Funkelndes, intensives Rubinrot. Elegantes Bouquet auf eingelegten Kirschen und schwarzer Pflaume, mit Noten von Kardamom und etwas Jod. Am Gaumen geschliffen, mit seidigem Tannin, markanter Frische, sehr ausgewogen, mit tollem Zug von Anfang bis ins lange Finish. 94 Punkte Falstaff	129,-	Gevrey Chambertin Vieilles Vignes 2019	Domaine Faiveley, Nuits-St-Georges, Burgund, Frankreich. Trocken, rauchiges Neuholz, Mokka, Duft nach roten Johannisbeeren und Kräutern, im Mund ist der Wein linear, stoffig in mittlerer Dichte mit saftiger Frucht und reifer Säure, sehr kompakt, tolle Struktur. 94 Punkte Falstaff	135,-
Amarone della Valpolicella Pruviano Superiore DOCG 2018	Domini Veneti, Verona, Venetien, Italien. Halbtrocken, dichtes, kompaktes Granatrot, sehr intensiv und anhaltend, mit ätherischen, fruchtigen Düften in Alkohol eingelegter Sauerkirschen und Trockenpflaumen, blumigen Düften von Trockenblumen und der ganzen Duftpalette süßer Gewürze, strukturreich und sehr weich, samtige Tannine.	92,-	Constantia Glen THREE 2018	Constantia Glen Winery, Südafrika. Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Merlot. 2013 war ein gutes Jahr für die Rotweintruben in Südafrika. Der Wein präsentiert sich tief rot. Spannende Nase von dunklen Früchten und Trüffel, darauf folgen elegante Kräuter wie Rosmarin.	64,-
Primitivo Evoluzione Puglia IGT 2018	Feudo Badala, Apulien, Italien. 14,0 % vol., trocken, Sattes, dunkles Rubin mit Granat. Herzhaft und fruchtbetonte Nase nach reifen Himbeeren, Brombeeren und jungen Kirschen, dann Rote Ribisel, leichte Blume, fein. Am Gaumen ebenso fruchtbetont mit kühlem Kern und klarem Verlauf, junges Tannin, leicht salzig, auch saftig, im Nachhall kernig.	53,-	Constantia Glen FIVE 2020	Constantia Glen Winery, Südafrika. Das Flaggschiff aus dem Hause Constantia Glen. Ein Cuvée aus Cabernet Sauvignon, Merlot, Cabernet Franc, Malbec und Petit Verdot. Vollreife schwarze Johannisbeere bilden den ersten Eindruck der dann durch dunkle Noten von Tabak und schwarzen Kirschen abgelöst wird. Tiefer, komplexer Wein.	96,-
Barbera d'Alba Superiore DOCG 2020	Az. Agr. Scarzello, Piemont, Italien. Sattes, dunkles Rubin mit Purpur. Einladende und duftende Nase nach reifen Kirschen und Erdbeeren, Waldbeeren und Brombeermarmelade. Am Gaumen geschmeidig und klar, öffnet sich auf angenehmer Frische, dann satte Frucht, zügig, bleibt im Finale lange saftig.	69,-	MAGNUM FLASCHEN		
Barolo DOCG 2018	Paolo Scavino, Castiglione Faletto, Piemont, Italien. 14,0 % vol., trocken, leuchtendes Rubingranat, verwobene Nase, zeigt Noten nach Kirschenkompott und Rosenblättern, einladend, am Gaumen vielschichtig und komplex, öffnet sich mit sattem, kernigem Tannin, feine salzige Komponenten geben Tiefe, baut sich satt auf, langer Nachhall nach roten Beeren.	95,-	Cuvée Avus 2019	Weingut Hagn, Mailberg, Weinviertel.	120,-
Rioja Reserva 2017	Bodegas Vega, Rioja Alta, Spanien. Trocken, rubinrot, das in schönen ziegelroten Farbtönen endet, in der Nase komplexes Aroma, nach schwarzer Frucht, mit würzigem Hintergrund, am Gaumen herb, vielschichtig, gut ausgeglichen, weiche Tannine, großzügiger anhaltender Abgang.	48,-	Amarone della Valpolicella Classico Pruviano DOCG 2018	Domini Veneti, Verona, Venetien, Italien.	184,-
Tinto Dona Maria 2019	Julio Bastos, Douro, Portugal. Warmes, von getrockneten, dunklen Früchten getragenes Bouquet. Dazu ein Hauch Vanille und Zimt. Am Gaumen überaus samtig und geschliffen. Pflaume, Kirsche und Lakritze. Mittellanger Abgang.	46,-	Constantia Glen THREE	Constantia Glen Winery, Kapstadt, Südafrika.	115,-
			Constantia Glen FIVE 2016	Constantia Glen Winery, Kapstadt, Südafrika.	189,-

Alle Preise in Euro inklusive Steuern. Wir akzeptieren alle gängigen Kreditkarten!
All prices in Euro including taxes. We accept all major credit cards.